

Die Kunst, sich trotz Niederlage zu freuen

Volleyball, DVV-Pokal, Damen. Allianz Volley Stuttgart II unterliegt dem Erstligisten Allgäu Team Sonthofen mit 0:3. *Von Tom Bloch*

Wo man auch hinschaute, lange Gesichter. Da hat der Regionalligist Allianz Volley Stuttgart II zum ersten Mal am Pokalwettbewerb teilgenommen und einen sensationellen Durchmarsch bis ins DVV-Pokal-Achtelfinale hingelegt. Sogar der Zweitligist TBS Saarbrücken wurde aus dem Wettbewerb gekickt. Als Krönung empfing das Team von Trainer Daniel Riedl den Erstligisten Allgäu Team Sonthofen, der bisher im Volleyball-Oberhaus ohne Sieg am Tabellenende dümpelt. Doch Jubel, Trubel, Heiterkeit blieb aus – obwohl man gegen einen Kontrahenten, gegen den man nichts zu verlieren hat, ruhig auch schon auf dem Spielfeld feiern und sich dabei von annähernd 200 Zuschauern in der MTV-Halle hochleben lassen darf.

Vor der Begegnung war das jedenfalls allen Beteiligten eigentlich klar. „Unser Ziel ist, in jedem Satz 20 Punkte zu holen“, hatte Trainer Daniel Riedl zuvor als Devise ausgegeben. „Wir wollen Sonthofen ärgern.“ Dieser Plan ging auf. Perfekt ausgeführt. Taktisch klug gewechselt und alle 12 Spielerinnen eingesetzt. Sonthofen ge-

wann zwar 3:0, aber die Satzsergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: 25:23, 25:22, 25:20. Der Stuttgarter Regionalligist war überaus erfolgreich im Bundesligisten-Ärgern gewesen und mehrfach ganz nah dran an einem Satzgewinn.

Und dennoch steckte die Freude darüber irgendwie ganz tief versteckt in den Knochen und wollte nicht heraus. „Man ist hin und her gerissen. Das ist Jubel und Trauer gleichzeitig. Es wäre mehr drin gewesen“, sagte Angreiferin Victoria Blesch. Fakt ist, dass ein Zweiklassenunterschied nicht zu spüren war. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. „Noch nicht ganz“, schränkte der Macher dieses Erfolgs, Trainer Daniel Riedl ein. „Wir schaffen es nicht, den einen oder anderen entscheidenden Punkt zu machen. Da sind wir noch nicht ganz so ausgefuchst wie ein Erstligist.“

Auch Riedl präsentierte sich überraschend wenig enthusiastisch. „Wir haben gesehen, wir sind dran, aber wir können nicht gewinnen.“ Doch eine Erkenntnis stimmt dann auch den Trainer zuversichtlich. „Wenn wir annähernd so spielen, gewinnen wir gegen Freiburg, den derzeitigen



„Das ist Jubel und Trauer gleichzeitig“, sagte Angreiferin Victoria Blesch (rechts) nach dem Pokal-Aus gegen Sonthofen.

Foto: Tom Bloch

gen Tabellenführer in der Regionalliga.“ Offensichtlich ist der Pokalerfolg schnell abgehakt und der Ligaalltag einkehrt. Und dieser ist nicht nur aufgrund der Ausgeglichenheit der Regionalliga hart, sondern auch aufgrund der Ausgeglichenheit des Stuttgarter Kaders. Trotz des tollen Auftretens des Riedl-Teams wird es weiter lange Gesichter geben. Durch die Rückkehr von Frederike Fischer aus der Beachvolleyball-Sai-

son und Nachwuchsspielerin Marion Elsasser vom USA-Schüleraustausch stehen dem Trainer nun mehr Spielerinnen zur Verfügung, als er jedes Wochenende einsetzen kann. Jetzt wird die Phase kommen, in dem einzelne Akteure auf die Tribüne verbannt werden müssen. „Das wird sehr bitter“, sagte der Trainer.

Irgendwie war die mit Spannung erwartete Pokal-Party kein Abend der Freude.

Dabei hätten sie es sich eigentlich schon verdient gehabt, die Regionalliga-Damen, die einem Bundesligisten nicht nur ärgerten, sondern das Fürchten lehrten.

Allianz Volley Stuttgart II: Alexandra Lai, Martha Deckers, Victoria Blesch, Kathrin Fischer, Britta Bütke, Sabine Perrin. Eingewechselt: Pia Weiand, Sandra Henne, Alexandra Bura, Sara Stängle, Frederike Fischer, Marion Elsasser.



Max von Stackelbergs Sicherheit bei den Freiwürfen half dem MTV viel. Foto: Tom Bloch

Hart in der Verteidigung, nervenstark bei den Freiwürfen

Basketball, 1. Regionalliga. Der MTV Stuttgart bezwingt Meisterschaftsfavorit HolidayCheck Baskets Konstanz mit 71:61. *Von Tom Bloch*

Konstanz hat mit Abstand die besten Spieler der Liga“, sagte MTV-Trainer Kresimir Miksa vor der Begegnung anerkennend. Was diese aber offensichtlich nicht haben, sind ausreichende Ortskenntnisse. Mit der Begründung, sie hätten die Halle nicht gefunden, kamen die nur achtköpfige Mannschaft verspätet zum Aufwärmen aufs Spielfeld. Doch nach Spielbeginn war die Truppe vom Bodensee vor allem in der Verteidigung hellwach. Beide Teams begannen nervös, aber schenken sich nichts. Bereits in der ersten Auszeit

konnte Miksa seinen Mannen mitgeben: „Wir sind da, wir sind dran.“

Oft genug war sein Team schlecht ins Spiel gestartet und musste einen Rückstand hinterher hecheln. Der harte Schlagabtausch ging jedenfalls weiter. Das gesamte Spiel war geprägt von einer intensiven Verteidigung beider Mannschaften, welche die Offensivbemühungen der Aktiven auf dem Parkett deutlich erschwerte. Nur einen interessierten dies offensichtlich wenig. Trotz hautenger Deckung erzielte Mensah Taylor 34 Punkte und damit die

Hälfte der Stuttgarter Punkte im Alleingang. „Den Grundstein für den Sieg legten wir mit einem ganz starken dritten Viertel“, resümierte Bessem Hedhli, der technische Leiter beim MTV Stuttgart.

Mit 49:44, also ein knappen Fünf-Punkte-Führung, ging es in das entscheidende Schlussviertel. Wieder kontrollierte das Stuttgarter Team Ball und Gegner zunächst recht gut. Kritisch wurde es nur, als die Konstanz zwei Minuten vor Schluss mit einem Dreier von Michael Wayne Lay auf sechs Punkte heran kamen, zum 64:58. Doch nach einem MTV-Ballverlust gelang dem auch kämpferisch absolut herausragenden Mensah Taylor postwendend der Steal, und Michael Pfüller erzielte im darauffolgenden Angriff gegen den 2,04

Meter-Mühen Martin Melvin Moore eiskalt seinen einzigen, aber wohl wichtigsten Korb der aufregenden Begegnung zum 66:58. Es waren noch 1:30 Minuten zu spielen. Konstanz versuchte mit taktischen Fouls, die Partie noch zu wenden. „Aber da hat Max von Stackelberg an der Freiwurflinie nervenstark agiert“, sagte Hedhli. Der MTV steht damit auf Tabellenplatz zwei, punktgleich mit Saarlouis und eben den HolidayCheck Baskets aus Konstanz.

MTV Stuttgart: Georgios Arampatzis, José Tejada-Muñoz (5 Punkte), Max von Stackelberg (11), Jonas Leidel (5), Alexander Komitakis (2), Christian Gundlach (4), Mensah Taylor (34), Jay McAdams-Thornton (8), Michael Pfüller (2), Temesghen Tecleyohannis, Matthias Zinz.

TIPPS UND TERMINE



Sekretariat:
Evelin Rieger
Tel. 87 05 20 - 10
Fax 87 05 20 - 20

DIREKT ZUR REDAKTION

Chris Lederer 87 05 20 - 11
Thorsten Hettel 87 05 20 - 12
Leonie Hemminger 87 05 20 - 27
Georg Friedel 87 05 20 - 13
Bernd Zeyer 87 05 20 - 14
Mike Meyer 87 05 20 - 15
Hans-Jürgen Warzel 87 05 20 - 24
Telefax 87 05 20 - 20
Mail redaktion@nord-rundschau.zgs.de

ABONNENTENSERVICE

Erreichbar Mo-Fr 7-17.30 Uhr unter Telefon:
Abonnentenservice: 018 01 - 66 55 66
Reisenachsendung: 018 01 - 66 55 66
Fax: 72 05 - 86 65

NOTRUF

Feuerwehr: 112.
Polizei, Unfall: 110.
Polizei Posten Botnang: 89 90 43 60.
Polizei Revier Feuerbach: 89 90 38 00.
Polizei Posten Freiburg: 89 90 47 60.
Polizei Posten Stammheim: 89 90 47 80.
Polizei Revier Weilmilddorf: 89 90 48 60.
Polizei Posten Zuffenhausen: 89 90 37 00.
Autobahnpolizei: 0 71 56 / 4 35 00.
Notarzt, Rettungsdienst: 112.

ÄRZTE

Giftnotruf: 07 61 / 192 40.
Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 19 222.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr für nicht gefährliche Patienten Tel. 2 62 80 12.
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital, Böheimstr. 37, Heslach: allgemein/innerärztlicher und chirurgisch/orthopädischer Bereitschaftsdienst, Mo-Fr 19-7 Uhr. Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.

Kinderärztlicher Notfalldienst: Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr im Olgahospital, Bismarckstraße 8.
Psychiatrische Notfallpraxis am Furtbachkrankenhaus, Furtbachstr. 6: Mo-Fr 19-7 Uhr.
Zahnärztlicher Notfalldienst: 7 87 77 11.
Dienstbereite medizinische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Dienstag:** Katharinenhospital. **Mittwoch:** Bürgerhospital; Robert-Bosch-Krankenhaus II.
Dienstbereite chirurgische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Dienstag:** Marienhospital; Krankenhaus Bad Cannstatt. **Mittwoch:** Katharinenhospital.
Tierärzte: 7 65 74 77.
Städtischer Tiernotdienst: Tel. 2 16 21 22 (8 bis 16 Uhr) oder 2 16 46 00 (7 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über Polizei 110.

APOTHEKEN

(Dienstwechsel um 8.30 Uhr) **Dienstag:** Am Marktkauf, Feuerbach, Stuttgarter Straße 48, Tel. 80 60 99 90 und Moltke, West, Bebelstraße 80, Tel. 658 87 64. **Mittwoch:** Trauben, Zuffenhausen, Unterländer Straße 37, Tel. 87 51 17 und Nordbahnhof, Nord, Nordbahnhofstraße 61, Tel. 256 91 59.
Medikamenten-Zustell-Notdienst: Deutscher Hilfsdienst: 73 18 15.

BESTATTER

Die Bestatterdaten sind online unter www.stuttgarterzeitung.de/stz/page/detail.php/14119 zu finden.

HANDWERKER

Handwerkernotdienst bei Elektroschäden: 56 68 52 (24-Stunden-Service).
Rohrreinigungsservice: Mühleisen, 5 30 07 91. Würthner, 53 97 94. Schneider, 08 00 / 97 65 140. Bug, 25 56 66 oder 53 50 07.
TV-Kabelstörungen: 08 00 / 88 88 112.
EnBW-Bereitschaftsdienst: 2 89 28.

SONSTIGE HILFE

Touristik-Zentrum „i-Punkt“: 2 22 82 40.
Weißer Ring, Opfertelefon: 2 15 51 93.
Anwaltlicher Notdienst: 2 36 93 06.
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle: Informationen zur Sicherheitstechnik, Tel. 89 90 20 90.
Telefonseelsorge: 0800 / 11 10 -111/-222.
Kinder- und Jugendtel.: 0800 / 111 03 33.
Familienkrisendienst: 01 80 / 5 11 04 44 (täglich von 9 bis 21 Uhr).
Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge: 2 02 83 60.
ADAC-Pannendienst: 0180 / 2 22 22 22.
ACE-Notruf: 01802 / 34 35 -36, Fax-37.
AVD-Pannendienst: 63 21 41.
Pannen- und Batterienotdienst: 70 11 44.
Taxi: 1 94 10.

ÄMTER

Heißer Draht zur Stadtverwaltung Stuttgart: Tel. 2 16 23 23 (Montag bis Donnerstag 9 bis 11 Uhr).
Hilfe und Beratung zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit, Eberhardstr. 33, Eingang E, 2. Stock, Tel.

2 16 -68 75/-62 66, Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Fundbüro, Hauptstätter Straße 66: 2 16 20 16.

Bürgerinfo Botnang: 2 16 35 82.

Bürgerinfo Feuerbach: 2 16 54 65.

Bürgerinfo Mühlhausen: 2 16 82 72.

Bürgerinfo Stammheim: 2 16 53 65.

Bürgerinfo Weilmilddorf: 2 16 53 02.

Bürgerinfo Zuffenhausen: 2 16 53 51.

DIENSTAG, 1. DEZEMBER

THEATER

Feuerbach: **Theaterhaus,** Siemensstraße 11: Klamms Krieg, 20.15 Uhr.

KONZERTE

Burgholzhof: **Robert-Bosch-Krankenhaus,** Kapelle, Auerbachstraße 105: Adventsmusik mit dem Flötenensemble Poly-Ton und Gabriele Hilscher, 18.30 Uhr.

Feuerbach:

Freies Musikzentrum, Stuttgarter Straße 15: Das Konzert mit Till Felner muss aus gesundheitlichen Gründen auf Sonntag, 31. Januar 2010, 17 Uhr, verschoben werden. Karten behalten ihre Gültigkeit.

AUSSTELLUNGEN

Killesberg: **Staatliche Akademie der Bildenden Künste,** Ausstellungshalle Neubau II und Bildhauerbau, Erdgeschoss, Raum 28, Am Weißenhof 1: Präsentation der Abschlussarbeiten von Tim Plamper, Gabriela Oberkofler, Pablo Wendel, Anne Römpf, Magdalena P. Staehle, Kestutis Svirmelis und Michael Stolz. Eine Einführung hält Rainer Ganahl, Professor für Bildhauerei. Beginn 19.30 Uhr.

VORTRÄGE

Feuerbach: **Theaterhaus,** Siemensstraße 11: „Literatur im Foyer“, Fernsehaufzeichnung mit Thea Dorn (Eintritt frei, Anmeldung unter Telefon 402 07 20), 20.15 Uhr.
Zuffenhausen: **Christuskirche,** kleiner Saal, Cheruskerstraße 7: „Wie es meinem Herzen Weihnachten werden kann“, Bibelstunde mit Schwester Rosemarie Schäfte. Beginn ist um 15 Uhr.

KIDS/JUGENDLICHE

Botnang: **Kindertreff Pauli,** Paul-Lincke-Straße 8: Spiele- und Bastelnachmittag, 15 bis 18 Uhr.

Feuerbach:

Kinderhaus, Mühlstraße 2 A: Mittagessen (Kosten 1,50 Euro), 12.30 bis 14 Uhr. Geöffnet ist von 12 bis 17.30 Uhr.
Der TF Feuerbach bietet folgende Kurse in der TFF-Gymnastikhalle, Am Sportpark 15, (Tel. 856 70 13) an:

Kinderballett für alle von 4 bis 5 Jahren, 14.45 bis 15.30 Uhr. - Kinderballett für alle von 5 bis 7 Jahren, 15.30 bis 16.30 Uhr. - Kinderballett für alle von 7 bis 9 Jahren, 16.30 bis 17.30 Uhr.

Giebel:

Gemeindehaus der Stephanuskirche, Giebelstr. 15: Die Krabbelgruppe (altersgemischt) sucht neue Mitglieder, einfach vorbeikommen (Info-Tel. 0 71 52 / 39 48 83 oder 01 63 / 701 54 88 bei Daniela Mast oder unter 86 01 500 bei Susi Zapletal), 9 bis 10.30 Uhr.

Stammheim:

Jugendfarm, Münchinger Straße: Marmorieren von Weihnachtskarten; geöffnet 13 bis 18 Uhr.

Zuffenhausen:

Rosenschule, Markgröninger Str. 38: Der SSV Zuffenhausen, Abteilung Gymnastik, (Info-Tel. 87 69 69) bietet Kinderturnen an: für 4- bis 6-Jährige von 16.30 bis 17.30 Uhr, für 6- bis 8-Jährige von 17.30 bis 18.15 Uhr und für 9- bis 11-Jährige von 18.15 bis 19.15 Uhr.
Turnhalle des Ferdinand-Porsche-Gymnasiums, Haldenrainstraße: Kinderturnen mit dem TV 89 Zuffenhausen (Info-Tel. 8 40 25 25) für 3- bis 6-Jährige, 17.15 bis 18 Uhr; für 6- bis 10-Jährige von 18 bis 18.45 Uhr.

TIPPS FÜR FRAUEN

Freiburg: **Flattichhaus,** Werfelweg 23: Treff der Frauengruppe (Info-Tel. 84 46 11, Frau Striediger), 10 bis 12 Uhr.

Giebel:

Gemeindesaal der Salvatorkirche, Giebelstr. 15: „Es menschelet“ heißt das Puppentheaterprogramm der Seniorengruppe „Silberdistel“, das am ökumenischen Adventsnachmittag aufgeführt wird. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, umrahmt von adventlichen Liedern. Beginn 14.30 Uhr.

Mönchfeld:

Evang. Gemeindehaus, Barbenweg 13: Treff des Frauenkreises, 14.30 Uhr.

Weilmilddorf:

InnenReich, Schützenhausweg 47: Tänzerische Gymnastik (Infos-Tel. 889 31 94), Beginn 18.30 Uhr.

Zuffenhausen:

Gymnastikhalle der Rosenschule: Gymnastik für Frauen ab 65 Jahren mit dem FV Zuffenhausen (Info-Telefon 82 56 07), 16.30 bis 17.30 Uhr.
Jugendfarm, Hirschsprungallee 15: Backen und Treff der Starter Kids; geöffnet 13.30 bis 18 Uhr.
Rosenschule, Markgröninger Str. 38: Gymnastik mit dem SSV Zuffenhausen (Info-Tel. 87 69 69), 19.30 bis 21 Uhr.

TIPPS FÜR SENIOREN

Feuerbach: **Awo-Begegnungsstätte,** Paul-Hofstetter-Haus, Pfostenwäldle 25: Gymnastik mit Heinz Zinsstag (Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung unter Telefon 94 57 26 04, Kosten 3 Euro), Kurs 1: 9.20 bis 10.20 Uhr; Kurs 2: 10.30 bis 11.30 Uhr.

Freiburg:

Bürgerhaus, Adalbert-Stifter-Straße 9: „Leben im Alter“, Informationsveranstaltung mit Annette Sailer, 15.30 bis 17 Uhr (Info: Die Cafeteria ist ab 15 Uhr geöffnet).

Killesberg:

DRK-Haus auf dem Killesberg, Lenbachstr. 105: Gedächtnistraining, 15 Uhr.

Mönchfeld:

St. Laurentius: Yoga mit dem TV 89 Zuffenhausen (Info-Tel. 8 40 25 25), 9 Uhr.

Rot:

Haus Adam Müller-Guttenbrunn, Auricher Straße 36-38: Spielkreis, 14.30 bis 18 Uhr.

Stammheim:

Begegnungsstätte in der Schloss-Scheuer, Korntaler Straße 1 A: DRK-Seniorengymnastik mit Margarete Krier, 9 Uhr. - Gymnastik mit Sabine Frank, 10 Uhr. - Heiteres Gedächtnistraining mit Rosemarie Binder, 14.30 und 15.45 Uhr. - Kartenspielrunde (Skat und Doppelkopf), 15 Uhr.

Weilmilddorf:

Begegnungsstätte in der Altenwohnanlage am Lindenbachsee, Goslarer Straße 81: Gymnastik, 10 Uhr.

Zuffenhausen:

Waldheim Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5: Die Senioren der IG Metall laden zur Versammlung ein. Zu Gast sind der Mundartdichter Helmut Mattern und Rudi Eith vom Handharmonika-Orchester Stammheim. Gerhard Neubauer berichtet von der Verwaltungsstelle Stuttgart. Beginn 14.30 Uhr.

ADVENTSKALENDER

Stammheim:

Café von Rein, Freihofstraße 71: Stammheimer Adventskalender mit Überraschung, 17 bis 19 Uhr.

Weilmilddorf:

Si-si's Nähstüble, Stägerstraße 12: Liebevoll dekorierte Fenster begleiten auf einen adventlichen Spaziergang durch Weilmilddorf.

SONSTIGES

Botnang:

Treff am Platz vor dem Haus Paul-Lincke-Straße 10 und 12: Walking rund ums Quartier (Info-Tel. 01 70 / 720 63 16, Herr Dinc); Gelaufen wird von 8 bis 9 Uhr.

Freiburg:

Bürgerhaus, Adalbert-Stifter-Straße 9: Die Cafeteria ist geöffnet. Für Kinder ist ein Spielzimmer eingerichtet. Geöffnet ist von 15 bis 18 Uhr.

Giebel:

Haus der Begegnung, Giebelstraße 14: Englisch Konversation, 9.30 Uhr. - Cafététrieb und Spiele, ab 14 Uhr. - Tanzgruppe, 14.30 Uhr.

(Fortsetzung auf Seite VI)